



Frühlingsimpressionen in Grafenberg



Die Gemeindeverwaltung informiert

www.grafenberg.de

Rathaus

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt

Sabrina Hielscher 93 39-11E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei

Finanzverwaltung

N. N. 93 39-17

Rita Kullen

93 39-19

E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Liegenschaften, Versicherungen,

Steuern und Abgaben,

Beate Horlbog 93 39-20E-Mail: b.horlbog@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Christine Maier 93 39-14E-Mail: c.maier@grafenberg.de

Bauamt

N. N. 93 39-13E-Mail: info@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt, Grundschule

Kindergarten

Panagiota Athanasiou-Seliger 93 39-18E-Mail: p.athanasiou-seliger@grafenberg.de

Bürgerbüro, Kindergarten, Grundschule

Sebastian Gerdemann 93 39-15E-Mail: s.gerdemann@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Belegung

öffentl. Gebäude, Wasser

Hilde Kittelberger 93 39-16E-Mail: h.kittelberger@grafenberg.de

Die Zentrale hat die Rufnummer 93 39-0

Telefax 93 39-33

E-mail: info@grafenberg.deInternet: www.grafenberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsbücherei 3 61 25

Dienstag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49**Rienzbühlhalle** 3 41 85**Kindergarten Brunnäcker** 36 75 20**Kindergarten Jörgle** 3 45 25**Kindergarten Rienzbühl** 3 53 51kiga-rienzbuehl@gmx.de**Grundschule Grafenberg** 3 44 62**BergTiger** 3 80 69 78**GrafenTiger** grafentiger@gmail.com

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:

Sommersaison (15.03.-15.11.)**Dienstag** 16.00 – 18.00 Uhr**Samstag** 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (16.11. – 14.03.)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr**Samstag** 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 6 60 39

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 01 80/6 07 12 11

Augenärztlicher Notfalldienst 01 80/1 92 93 48

HNO-ärztlicher Notfalldienst 01 80/6 07 07 11

Praxis Dr. M. Böbel,

Facharzt für Allgemeinmedizin 3 34 34

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter

Rufnummer **116 117** erreichbar:**Notfallpraxis Reutlingen:** Klinikum am Steinenberg,

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Bad Urach: Ermstarklinik Bad Urach,

Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach,

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,

Lautertalstraße 42, 72525 Münsingen,

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst für das Wochenende ist unter

Rufnummer 01805/911640 zu erfragen.

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord Grafenberg, M-Neugreuth, Riederich,

Nürtinger Straße 16,

Tel. 3 15 03, Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nach-

richt mit Angabe von Name, Telefonnummer und Ihr Anliegen.

Fußpflege 9754245 (m.Anrufbeantworter)**Familienpflege/** 0 71 23/20 61 43**hauswirtschaftliche Hilfe** oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen


Frau Pohl-May, 925-340

e.pohl-may@metzingen.de

Sprechstunde Rathaus Metzingen

Di. 9.00-11.00 Uhr, Mi. 16.00-18.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

 **Amtliche Bekanntmachungen**

Testangebot vor Ort in Grafenberg
 Ab dem 08.04.2021 findet jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr ein Corona-Testangebot in der Praxis von Dr. Böbel statt. Jede Bürgerin und jeder Bürger ist willkommen und kann ohne Terminvereinbarung vorbeikommen. Die Gemeindeverwaltung begrüßt das örtliche Test-Angebot!

Erinnerung Abrechnung Baumschnitt
 Die Abgabefrist für den Nachweis der geschnittenen Bäume endet am **09.04.2021!** Bitte beachten Sie, dass spätere Post nicht mehr berücksichtigt werden kann. Ihre Gemeindeverwaltung

Mülltermine




RESTMÜLLTONNE



BIOTONNE

Dienstag, 13.04.2021
 Restmülltonne
 Biotonne

 **Kindergärten**



Frühlingsdekoration im Rathaus



Wir Kinder vom Rienzbühlkindi haben mit unseren Erzieherinnen schöne Blumen und Marienkäfer gebastelt. Letzte Woche sind wir dann an einem sonnigen Mittag ge-

meinsam aufs Rathaus gelaufen und haben mit unseren gebastelten Werken den Eingangsbereich frühlingshaft dekoriert. Gerne können Sie alle unsere Dekoration von der Türe aus bewundern.
 Die Kinder vom Kiga Rienzbühl

Die Woche vor Ostern war noch mit Ereignissen gefüllt.
 Am Mittwochmittag sind wir Vorschüler vom Rienzbühlkindi mit unseren Erzieherinnen zum Friedhof hoch gelaufen. Dort haben wir nach dem Start für den Steinkreuzweg Ausschau gehalten und auch schnell gefunden. Wir haben uns die vorbereitete Geschichte aus der Kiste genommen uns los ging es. Der Weg war, durch die schönen Hinweissteine, gut zu finden und an jedem Stein haben uns unsere Erzieherinnen einen Teil der Ostergeschichte vorgelesen. Zwischendurch haben wir dann noch Aufgaben lösen müssen, diese haben wir alle super geschafft. Sogar die schwere Steinplatte haben wir geschafft gemeinsam hoch zu heben. Oben, auf dem Grafenberg haben wir dann am letzten Stein noch ein gemütliches Picknick gemacht, bevor wir uns dann wieder auf den Weg zurück in Kindi gemacht haben. Vielen Dank an all diejenigen, die sich die Mühe gemacht haben einen so schönen Weg zu gestalten! ☺

Am Donnerstag waren wir alle dann ganz aufgeregt. Der Osterhase hat sich im Kindergarten angekündigt. Als wir im Garten gespielt haben, konnten wir aber noch kein einziges verstecktes Osterei finden. Zum Vesper haben wir uns dann mit Flachshäschen gestärkt. Die waren echt lecker. Doch auch da war noch nix vom Osterhase zu hören und zu sehen. Die Zeit als wir im Stuhlkreis waren und Osterspiele gemacht haben, hat er dann wohl aber genutzt und unsere Osternerster versteckt. Wir haben gesucht und jeder hat ein Nestchen gefunden. Vielen Dank an den Osterhasen, dass er uns auch dieses Jahr nicht vergessen hat.





Mitteilungen anderer Behörden



LANDKREIS
REUTLINGEN

Endlich barrierefrei zu Sitzungen

Landratsamt – Aufzug erschließt Gebäude in der Bismarckstraße nun auch für RollstuhlfahrerInnen bis zu den Sitzungssälen im zweiten Stock



Eine Traglast von 630 Kilogramm besitzt der Aufzug im Landratsamt. Oder anders ausgedrückt: Acht Personen dürfen in die kleine Kabine einteigen und sich nach oben oder unten bringen lassen. Die Bauzeit betrug nach den Angaben von Landrat Thomas Reumann sieben Monate – die ersten Ideen für die Installation eines Aufzugs waren allerdings schon 2017 entstanden. Zunächst sei allerdings daran gedacht worden, im Hof hinter dem Gebäude aus dem Jahr 1905 einen Aufzug an das Gebäude dranzusetzen. „Das ging aber nicht, weil dort die Klimaanlage für die EDV steht“, so Reumann.

„Es war beschämend, wie hier mal beim Fasching Rollstuhlfahrer die Treppe hochgetragen wurden.“ Eher als abenteuerlich bezeichnet Tobias Riedel als Kreisbehindertenbeauftragter die bisherige Situation mit einer „Treppenraupe“ – da musste man draußen, vor der Tür, auf das Gerät drauffahren, der Rollstuhl wurde dann festgeschnallt, nach hinten gekippt und dann ging es rückwärts die Treppenstufen rauf. Und bei jeder einzelnen Stufe ruckelte das ganze Gerät. „Da habe ich gelernt, Vertrauen zum Hausmeister zu fassen, der die Raupe

bedienen musste“, sagt Riedel augenzwinkernd. „Die Treppen runter war es aber noch abenteuerlicher.“ Weil Tobias Riedel ja dann sozusagen stets dem Abgrund entgegenblickte. Passiert sei aber nie irgendwas. Glücklicherweise.

Rund 200 000 Euro hat der Aufzug gekostet, mit einer Rampe am Gebäude an der Bismarckstraße belief sich der Endbetrag schließlich auf etwa 300 000 Euro. Geld, das nach der Meinung von Reumann gut angelegt ist. Und das selbst mit dem Hintergrund, dass der Neubau des Landratsamts nun endlich Formen annimmt. „Das ist ein besonderes Gebäude hier, das auch nach dem Auszug der Verwaltung seine Aufgabe finden wird“, zeigt sich der Landrat überzeugt. Möglich sei ja eventuell, dass die Sitzungssäle weiter vom Kreistag genutzt werden, ansonsten aber Wohnungen in dem Gebäude entstehen könnten.

Dass schließlich innerhalb des Gebäudes ein Platz für den Aufzug gefunden wurde – „ein Glücksfall“, so Reumann. 2019 gab es die Baugenehmigung, auch das Denkmalamt hatte kein Veto eingelegt. Dort, wo der Aufzug eingebaut wurde, befanden sich zuvor Büros, selbst die dunkel-braunen Holztürrahmen sind erhalten geblieben. Ganz unten war das Archiv. Für den Einbau musste ein ganzes Wochenende lang die EDV stillgelegt werden. „Das war anfangs ein K.O.-Kriterium“ – hat aber sehr zur Freude des scheidenden Landrats dennoch funktioniert.

Die Jugendguides im Landkreis Reutlingen:

Video und offene Fragerunde zur Qualifizierung

Die Qualifizierung der Jugendguides im Landkreis Reutlingen geht in das zweite Jahr. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren werden in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen zu Jugendguides ausgebildet. Jugendguides engagieren sich für das Erinnern an NS-Verbrechen vor Ort und können - nach erfolgreicher Qualifizierung - Gruppen in Gedenkstätten und bei Stadtrundgängen leiten. Die Bewerbungsfrist endet am 23. April 2021.

Seit kurzer Zeit wird dieses erinnerungskulturelle Projekt nun auch mit einem kleinen Video beworben: Unter www.kultur-machen.de/Jugendguides ist das Interview zwischen dem Jugendguide Franziska Gaibler und der Regionalmanagerin Kultur Antje Kochendörfer abrufbar. Darüber hinaus bietet der Landkreis Reutlingen eine offene Fragerunde über Webex für alle Interessierten an. Am Donnerstag, 8. April sowie Mittwoch, 14. April jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr stellt sich Antje Kochendörfer den Fragen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Links zu den Webex-Meetings finden Interessierte in der Box oder auf www.kultur-machen.de/Jugendguides.

Von Jugendlichen für Jugendliche

Was erwartet die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Qualifizierung? Welche Themen und Methoden werden dabei behandelt? Wie können die Jugendguides nach der Qualifizierung wirksam werden? Diese und weitere Fragen wurden bei dem Interview mit Franziska Gaibler geklärt: Die Studentin hat 2020 an der Qualifizierung teilgenommen und nimmt die Zuschauer mit auf diese 8-monatige Reise. Dabei schildert sie neben ihren Erfahrungen auch ihre Eindrücke, die sie bei der Qualifizierung sammeln konnte. So sind ihr die verschiedenen Präsentationsformen, die sie während der Ausbildung kennen lernen konnte, sowie die Erstellung eines Podcast über eine jüdische Familie aus Reutlingen im Gedächtnis geblieben. Franziska Gaibler hat am 27. Januar 2021 ihre Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen und möchte nun das Gelernte in die Tat umsetzen, mehr Praxiserfahrung sammeln und in der Öffentlichkeit wirksam werden. Das ganze Video mit weiteren Eindrücken aus der Qualifizierung ist unter www.kultur-machen.de/Jugendguides abrufbar.

Jugendguides informieren über NS-Verbrechen vor Ort

Die diesjährige Qualifizierung beginnt mit einem dreitägigen

Onlineauftakt. Hier lernen sich die Jugendguides und die Verantwortlichen kennen und nähern sich dem erinnerungskulturellen Diskurs an. Bei weiteren Workshops und Stadtrundgängen in der Region erlangen die Jugendguides allumfassende Kenntnisse über den geschichtlichen Hintergrund sowie methodische Fähigkeiten, die ihnen dabei helfen selbstsicher, kompetent und authentisch Wissen zu vermitteln. Ziel der Qualifizierung ist es, dass sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der erinnerungskulturellen Diskussion beteiligen. Dabei findet immer wieder eine Reflexion mit dem bereits gelernten Wissen statt und die Jugendguides lernen ihre Position zu formulieren.

Jeder darf an der Qualifizierung teilnehmen

Auswahlkriterien für die Qualifizierung zum Jugendguide gibt es nicht: Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren, die Lust haben sich mit der nationalsozialistischen Zeit kritisch auseinanderzusetzen, ihr Wissen zu teilen und gerne vor anderen Jugendlichen sprechen, können und sollen sich bewerben. Kosten fallen keine an - die Qualifizierung ist umsonst.

Interesse geweckt? Bewerbungen mit einem halbseitigen Motivationsschreiben und einem kurzen Lebenslauf können bis zum 23. April 2021 per Mail an jugendguides@kreis-reutlingen.de eingereicht werden.

Es sind noch Fragen ungeklärt? Interessierte können diese bei den offenen Fragestunden stellen. Die Termine dafür sowie weitere Informationen erhält man entweder bei der Regionalmanagerin Kultur Antje Kochendörfer oder unter www.kultur-machen.de/Jugendguides.

Offene Fragerunde zur Qualifizierung

Donnerstag, 8. April, 16:30 - 18:30 Uhr

<https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=mbcc03f4a5995c7fdb8af4b0cd09895b7>

Mittwoch, 14. April, 16:30 - 18:30 Uhr

<https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=md6a45195f4f7d2e7382e2fb0026992b2>

KlimaschutzAgentur: Verabschiedung und Ehrung Landrat Thomas Reumann

Geschäftsführer Dr. Uli F. Hasert und das gesamte Team der KlimaschutzAgentur des Landkreises Reutlingen verabschiedete Landrat Thomas Reumann jüngst im Rahmen der Gesellschafterversammlung.

Hasert sprach Reumann als bisher „einzigen“ Vorsitzenden Dank aus für sein großes Engagement: „Klimaschutz war Ihnen schon immer eine Chef- und Herzenssache, zurecht kann man Sie als „Vater“ der KlimaschutzAgentur bezeichnen.“

Denn wäre Reumann nicht gewesen, so Hasert weiter, der sich 2007 für den Beschluss zur Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Kreishaushalt eingesetzt hätte, gäbe es heute kein umfassendes Aktionsbündnis von Landkreis, Gemeinden, gewerblicher Wirtschaft und anderen mit dem Klimaschutz befassten Akteuren in Form einer KlimaschutzAgentur Reutlingen.

Der Landkreis Reutlingen, all seine zugehörigen Kommunen aber auch alle Akteure in der freien Wirtschaft und in den Privathaushalten hätten unter Reumanns Führung bereits sehr viel erreicht auf dem Weg zur Klimaneutralität und zum nachhaltigen Handeln für eine verbesserte Zukunft in punkto Treibhausgasemissions-Einsparung bis hin zu deren gänzlicher Vermeidung, führte Hasert weiter aus.

„Mit viel Leidenschaft und Hingabe haben Sie sich für die große Aufgabe Klimaschutz engagiert und stets neue Visionen und Ideen für Neues eingebracht. So waren Sie auch maßgeblicher Treiber bei der Einführung des European Energy Award im Landkreis. Ohne Sie wären wir in punkto Klimaschutz im Landkreis nicht dort angekommen, wo wir heute sind“, so

Hasert abschließend, der Reumann für den anstehenden Ruhestand viel Glück, alles Gute und vor allem Gesundheit wünschte.

Als neuen Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH wurde Dr. Ulrich Fiedler gewählt, ab 1. April der Landrat des Landkreises Reutlingen.

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Dienstag, 20. April 2021 von 10 bis 11.30 Uhr als Online-Seminar an. BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden- Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläsern? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet? Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 13. April 2021 telefonisch unter 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.



Apotheke

Freitag, 09.04.2021

Apotheke Riederich
Metzinger Str. 2, 72585 Riederich
Tel. 07123 - 93 28 96

Samstag, 10.04.2021

Linden-Apotheke Bempflingen
Lindenstr. 13, 72658 Bempflingen
Tel. 07123 - 93 24 09

Sonntag, 11.04.2021

Kur-Apotheke Beuren
Linsenhofer Str. 28, 72660 Beuren
Tel. 07025 - 66 86

Montag, 12.04.2021

Adler-Apotheke Metzingen
Schönbeinstr. 5, 72555 Metzingen
Tel. 07123 - 1 48 91

Dienstag, 13.04.2021

Mörike-Apotheke Nürtingen
Kirchheimer Str. 7, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 - 3 14 12

Mittwoch, 14.04.2021

Grafenberg-Apotheke

Nürtinger Str. 5, 72661 Grafenberg
Tel. 07123 - 3 38 00

Donnerstag, 15.04.2021

Stadt-Apotheke in der Praxisklinik Nürtingen
Bahnhofstr. 5, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 - 9 09 44 55



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrer Hahn, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
Pfarrbürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr,
Tel. 31245
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@ELKW.de
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225;
mobil. 01705917978
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte,
Ostern ist vorbei. Aber die Botschaft „Jesus lebt“ gilt weiterhin. Wunderbar, dass Gott seinen Sohn aus dem Tod geholt hat. Und wunderbar, dass er auch uns als seine Kinder nicht im Sticht lässt. Petrus jubelt darüber und schreibt: „**Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.**“ Von Wiedergeburt, also von einer neuen Geburt, ist die Rede. Sie findet nicht erst nach unserem Tod statt, sondern hier und jetzt, wenn wir uns dem Auferstandenen zuwenden. Ostern kann dann auch uns aus dem Tod zum Leben bringen.

Sonntag, 11. April 2021

10.30 **Gottesdienst auf dem Schulhof** (Prädikant Budweg, Dettingen/Erms)
Das Opfer erbitten wir für unsere Gottesdienste.

Haben Sie unseren **Steinkreuzweg** besucht? Ich bin ihn an Karfreitag mit meiner Frau abgelaufen. Zuerst hat mich das wunderschöne Heftlein gefreut mit den ansprechenden Bildern zu den einzelnen biblischen Geschichten. Weil die Texte für Kinder formuliert waren, waren sie leicht verständlich und dennoch tief. Die bemalten Steinplatten haben mir gut gefallen. Wo es solche Platten wohl gibt? Bei den Mitmach-Aktionen haben wir natürlich auch mitgemacht und haben dazu beigetragen, dass auf dem Grafenberg eine schöne Boden-Sonne gelegt wurde. Dieser Steinkreuzweg war eine super Idee, nicht nur für Familien mit Kindern. Danke!

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Pfarrer Hermann Weiß,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Gemeindereferent Johannes Haller,
Jugendreferentin Anne De Sousa
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

St. Bonifatiuskirche Metzingen

In St. Bonifatius Metzingen gibt es 50 Sitzpositionen, in St. Johannes Riederich 36 Sitzpositionen, an denen jeweils auch 2 Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen können. **Damit wir niemand wegschicken müssen - die Plätze sind gut ausgelastet - bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 11.00 Uhr:**

- für die Gemeinde **St. Bonifatius/St. Johannes** unter (07123) 9229-0
- für die Gemeinde **San Bruno** unter (07123) 720679
- für die Gemeinde **Sveti Nikola Taveli** nur per E-Mail unter slavica.vidovic@drs.de

Es besteht während des Gottesdienstes die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes (Einwegmaske oder FFP2-Maske).

Samstag, 10.04.2021

17.30 Rosenkranzgebet
18.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 11.04.2021

8.45 Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
10.00 Eucharistiefeier
11.15 italienische Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
12.15 kroatische Eucharistiefeier
17.00 kroatische Eucharistiefeier

Montag, 12.04.2021

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 13.04.2021

18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
18.30 kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.04.2021

18.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15.04.2021

18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung

Freitag, 16.04.2021

8.00 Eucharistiefeier



"GOTT IST IMMER BEI MIR"

ERSTKOMMUNION 2021

Seit Herbst letzten Jahres wurden die Erstkommunionkinder in ihren Familien und online auf die Kommunion vorbereitet. Dies kann leider nicht in einem großen Festgottesdienst am Weißen Sonntag sein, der sonst am Sonntag nach Ostern begangen wird. Die Kinder werden im kleinen Familienkreis in Gemeindegottesdiensten das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Die Namen werden erst nach Abschluss aller Gottesdienste veröffentlicht. Die musikalische Gestaltung übernehmen einzelne SängerInnen vom Boni-Kids- und -Teens-Chor. Das Motto-Lied beschreibt die verheißungsvolle Zusage, die über dem Leben der Kinder stehen soll: „Gott lässt mich nie allein, was immer auch geschieht, er wird immer bei mir sein. Das macht den Unterschied. Gott macht mir Mut, ist mir ganz nah, hilft mir, wenn ich mal nicht weiter mag. Gott weiß, wie es weitergeht.“ (aus dem Lied „Der Unterschied“, Text und Melodie: Winnie Schweitzer).



GIB ACHT IM VERKEHR.

 **Aus dem Vereinsleben**

 **Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg**

Bergfest und Veranstaltungen im April und Mai 2021

Liebe Mitglieder des SAV Grafenberg, leider erlaubt es die angespannte Pandemiesituation derzeit immer noch nicht, Veranstaltungen durchzuführen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, alle Feiern, Radausfahrten und Wanderungen, die in den Monaten April und Mai geplant waren, abzusagen. Davon ist auch unser Bergfest an Himmelfahrt betroffen.

Sobald sich alles wieder entspannt, geben wir an dieser Stelle bekannt, welche Vereinsaktivitäten wieder angeboten werden können.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns, wenn wir wieder gemeinsam radfahren, wandern und feiern dürfen.

Die Vorstandschaft

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Bereitschaft Großbettlingen

Altkleidersammlung

Die nächste Altkleidersammlung der DRK Bereitschaft Großbettlingen findet statt am:

Samstag, 17. April 2021 in Grafenberg

Es werden gesammelt: Bekleidung und Textilwaren aller Art, Schuhe paarweise gebündelt und Federbetten.

Bitte keine Lumpen, Textilreste, Schneiderabfälle und Papier in den Sammelsack geben.

Die leeren Kleidersäcke sind ausgelegt bei: Karl-Heinz Knöll, Raumausstattung (ganzjährig) und Metzgerei Gneiting

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im voraus.

Ihre DRK-Bereitschaft Großbettlingen


Bürgerstiftung Grafenberg

Grafenberger Gartenexpert*innen gesucht

Mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings wächst bei vielen Bürger*innen der Wunsch mehr Zeit im Garten zu verbringen sowie saisonales Gemüse und Früchte selbst anzubauen oder ein bestehendes Beet auszubauen.

Nur ist aller Anfang bekanntlich schwer und so bleibt es oft nur beim Wunsch da es an Erfahrung fehlt. Viele Bürger*innen

können auch nicht unmittelbar auf den Erfahrungsschatz Garten- affiner Verwandt- und Bekanntschaft zurückgreifen. Wiederrum gibt es viele Bürger*innen die gerade über diesen wertvollen Erfahrungsschatz verfügen und diesen weitergeben könnten.

Wir, die Bürgerstiftung Grafenberg, möchten gerne die Grafenberger Gartenexpert*innen und die ambitionierten Gärtner*innen zusammenbringen, um einen Wissenstransfer zu ermöglichen. Im Idealfall entsteht ein örtliches Generationenübergreifendes Netzwerk gartenbegeisterter Bürger*innen.

Gärtnerpatenschaften

Dies möchten wir mit Gärtnerpatenschaften in Angriff nehmen. Hierbei werden den hilfeschuchenden Gärtnern je erfahrene Gärtner*innen als Kontaktpersonen vermittelt, die Ihnen bei Fragen mit Rat zur Seite stehen können.

Wenn Sie **Erfahrung beim Gärtnern** gesammelt haben und bereit wären dieses als Gärtnerpate*in kostenlos an Grafenberger Mitbürger*innen **weiter zu geben**, freuen wir uns sehr, wenn sie sich bei uns melden.

Wir freuen uns auch über Rückmeldungen von Bürger*innen die eben jene **Erfahrungswerte** beim **Gärtnern suchen**.

Kontakt

Rückmeldungen gerne an:

Dominique Dembek

Tel.: 0162 4004601

info@buergerstiftung-grafenberg.de

oder über das Kontaktformular auf unserer **Homepage:**

www.buergerstiftung-grafenberg.de



Kontaktbarcode



besonders Kinder haben eine große Freude am gärtnern



Umweltschutz

Wir alle können dazu beitragen!

